

**Kolpingstadt Kerpen
 Pressestelle**
 Jahnplatz 1
 50171 Kerpen
 Postfach 2120
 50151 Kerpen
 Telefon (02237) 58-382
 Telefax (02237) 58-350
 presse@stadt-kerpen.de
 www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 23.05.2012

**Den „Wunderkindern“ wird geholfen
 Verwaltung reagiert auf Elternbrief zu den Außenanlagen der Kindertagesstätte**

Die verspätete Fertigstellung der Außenanlagen der im Februar eröffneten Kindertagesstätte „Wunderkind“ in Horrem hat bei den Eltern und Erziehungsberechtigten zu großem Unmut geführt.

Grund für die Verspätung war die Tatsache, dass die erste Ausschreibung der Spielgeräte und Anlagen wiederholt werden musste und sich hierdurch der geplante Baubeginn verzögert hat.

In einem Schreiben an die Stadtverwaltung baten deshalb die Eltern und Erziehungsberechtigten um schnelle Abhilfe und kurzfristige Schaffung einer Spielmöglichkeit im Freien.

Die Verwaltung reagierte schnell und hat bereits erste Lösungsmöglichkeiten geschaffen und den Eltern mitgeteilt. So werden die im direkten Umfeld der Kindertagesstätte befindlichen Spielplätze „Wolfsberg“ und „Pauls Hau“ gereinigt und es wurde eine verstärkte Kontrolle zugesagt. Neben der Reinigung wurde auf dem Spielplatz „Wolfsberg“ eine zusätzliche Sandfläche geschaffen, die Schaukel ausgebaut und es erfolgte eine Sicherung mittels eines Baustellenzauns.

Weiterhin wurde eine Firma mit der sofortigen Entfernung des auf dem Gelände der Kindertagesstätte noch befindlichen Bauschutts beauftragt.

Die neue Ausschreibung ist zwischenzeitlich erfolgt und wird in den nächsten Tagen mit Beteiligung eines Ingenieurbüros ausgewertet.

Unmittelbar nach Auftragsvergabe soll im Bereich der „U 3-Gruppe“ als erstes durch Anlegung einer Rasenfläche mit Fertigrasen eine Spielmöglichkeit im Freien geschaffen werden.

Diese steht den Kindern somit noch vor dem ursprünglich für die Fertigstellung vorgesehenen Termin im Juli/August zur Verfügung.

Über die weitere Zeitplanung werden die Eltern und Erziehungsberechtigten durch die Verwaltung informiert.

Für weitere Anregungen der Eltern (z.B. bezüglich zusätzlichem Parkraum) sagte die Verwaltung eine baldige Überprüfung zu.